Mono Gelpenberg Open

Bereits drei Tage nach dem Staan Open ging es für mich in Holland auf der Pro Golf Tour wieder weiter. Wir spielten diesmal auf dem Golfplatz Gelpenberg, welcher ganz im Osten von Holland ist und zu den Top 10 der Niederlande gehört. Der Platz ist eine Mischung von Linkskurs auf den Front 9 und Parkland auf den Back 9. Ich freute mich auf die Herrausforderung, da durch das hohe Rough überall, die Abschläge stark gefordert waren, also ein idealer Test für die Q-School, welche in 2 Wochen ansteht.

Runde 1: Das Turnier startete für mich auf Tee 1 um 08:20 Uhr. Das Wetter war angenehm, bei 20 Grad und fast keinem Wind (10 km/h). Ich startete solide und machte keine grossen Fehler. Ein Birdie durch einen guten Putt auf der 3. Bahn brachten mich auf Kurs. Danach setzte der Regen ein, welcher immer stärker wurde, bis auf der 9. Bahn für 2 Stunden das Spiel unterbrochen werden musste, da der Platz unterwasser stand. Ich liess mich von all dem nicht beirren und machte einfach in meinem Spiel weiter. Zwei Birdies nach der Wiederaufnahme brachten mich auf Kurs. Leider schaffte ich es danach nicht mehr von guten Chancen Gebrauch zu machen, weshalb ich nur noch ein Bogey auf der 18. Bahn, aufgrund eines verzogenen Abschlages, übrigblieb. Ich kam mit 70 Schlägen (-1) von einer durchnässenden Runde zurück und war zufrieden mit meinem Spiel.

Runde 2: Die Cut Runde begann für mich auf Tee 10 um 13:20 Uhr. Das Wetter war gleich war wie tags zuvor bei 20 Grad und stärkeren Böen (25 km/h). Ich wollte da weitermachen, wo ich zuvor aufgehört hatte, lief jedoch durch meinen Elan direkt in einen drei Putt auf dem ersten Loch. Dieser kleine Wachrüttler brachte mich wieder ins Spiel und von da an spielte ich die nächsten 9 Loch fehlerlos. Bei meinem 11. Loch find das Gewitter und der Regen wieder an, weshalb wir immer wieder starke schauer hinnehmen mussten, in welchen ich leider nicht mehr Fehlerfrei blieb. Ich schaffte es jedoch meine Fehler immer wieder auszubessern, mit guten Chips oder Putts. Als wir wieder eine Gewitterwolke anbrausen sahen, spielten wir das letzte Loch so schnell wies ging, wobei die Sirene zum Unterbruch zum Glück für mich erst im Scoring kam. Ich Unterschrieb eine 69er Runde (-2).

Runde 3: Die letzte Runde begann für mich auf Tee 10 um 09:40 Uhr. Das Wetter war bewölkt bei 18 Grad und etwas Wind (20 km/h). Ich fand diesmal besser in meinen Rhythmus als tags zuvor, ohne grosse Fehler, konnte dann meine erste grosse Chance für Birdie nutzen auf der 13. Bahn. So spielte ich solides Golf ohne grosse Fehler, jedoch aber auch ohne grossartige Schläge die zu vielen Birdies führen würden. Leider konnte ich von hervorragenden Abschlägen auf den zweiten neun Loch nicht profitieren, sodass ich nur ein Birdie auf der 6. Bahn, nachdem ich ein 6 Meter Putt lochte notieren konnte. Ich unterschrieb die Scorekarte wieder mit 69 Schlägen (-2) und beendete den Tag der wieder von kurzen Regenschauern geprägt war.

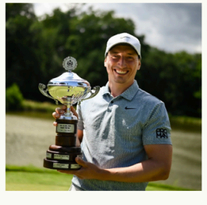
Schlussendlich beendete ich ein Pro Golf Tour Turnier wieder im Cut, und war stolz auf mich, dass mein Spiel und meine Mentalen Aspekte den Härtetest bestanden hatten. Ich habe nun wieder eine Woche zu Hause um den letzten Schliff für die Q-School zu holen, welche dann am 1. September in Hulencourt stattfinden wird.







☆	T20		Fiorino CLERICI								-2	-5	F	70	69	69	208	503,76 €	478,80				



Fiorino Clerici

Schweiz

Spielerprofil >

Loch	1	2	3	4	5	6	7	8	9	OUT	10	11	12	13	14	15	16	17	18	IN	T	To Par
PAR	5	3	4	4	4	4	4	3	4	35	4	4	3	5	4	4	5	3	4	36	71	–
R1	5	3	3	4	5	4	4	3	3	34	3	4	3	5	4	4	5	3	5	36	70	-1
R2	4	4	4	4	4	3	5	3	4	35	5	3	3	5	3	4	4	3	4	34	69	-2
R3	5	4	4	4	4	3	4	3	4	35	4	4	3	4	4	4	4	3	4	34	69	-2